

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und  
Gesellschafteraufgaben am 03.02.2022**

**Zu TOP : 4.1**

**Konzept des Wochenmarktes überarbeiten**

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: AN 0126/2021**

Herr Buxbaum bittet Herrn Werner als Vertreter seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI den Antrag zu erläutern.

Herr Werner konkretisiert den AN 0126/2021, der sich vordergründig auf den Wochenmarkt des Neuen Marktes bezieht. Neben den Öffnungszeiten kritisiert Herr Werner das Verhältnis von Food und Non-Food. Er findet, dass im Verhältnis Non-Food überwiegt. Des Weiteren bemängelt er die Begrenzung der Marktstände.

Aus früheren Diskussionen mit der Großmarkt Rostock GmbH berichtet Herr Adomeit, dass die Erweiterung der Öffnungszeiten unzweckmäßig ist.

Auf Nachfrage von Herrn Sobottka entgegnet Herr Werner, dass sich dieser Antrag ausschließlich auf den Neuen Markt bezieht.

Herr Tanschus erörtert zunächst den allgemeinen Rahmen des Wochenmarktes auf dem Neuen Markt. Hierbei bezieht er sich auf das Warenangebot, die Öffnungszeiten und die Durchführung der Wochenmärkte durch das beauftragte Unternehmen Großmarkt Rostock GmbH. Zu den Marktbesckickern teilt Herr Tanschus mit, dass 38 Marktbesckicker regelmäßig auf dem hiesigen Wochenmarkt vertreten sind, wovon insgesamt 31 Besckicker Verkaufsprodukte aus dem Bereich Frischwaren/ Imbiss anbieten. Des Weiteren informiert Herr Tanschus die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass von den 38 Marktbesckickern 37 aus Mecklenburg-Vorpommern und einer aus Polen kommt. Die pandemische Lage wird für den Wochenmarkt als positiv eingestuft, da aufgrund der veränderten Umstände ein deutlicher Anstieg an Besuchern auf den Wochenmarkt vernommen werden konnte. Des Weiteren konnte neues Personal gewonnen werden, was eine Angebotserweiterung zur Folge hat. In Anbetracht einer durchgeführten Umfrage hat sich die Änderung der Öffnungszeiten als nicht bewährt erwiesen. Ein denkbarer Ansatz wäre laut Herrn Tanschus, dass der Wochenmarkt am Freitag ausschließlich als Frischemarkt veranstaltet wird. Diesbezüglich würde er sich jedoch einen Bürgerschaftsbeschluss erbeten, damit der Frischemarkt ab dem Jahr 2023 umgesetzt werden könnte. Damit die Bevölkerung den Wochenmarkt noch besser in Anspruch nehmen kann, wäre ein wiederkehrender Samstagmarkt denkbar.

Herr Werner bringt ein Beispiel (Foodtruck „Rob´s Corner“) zur Abweisung eines Marktbesckickers ein und regt an, von den Jahresverträgen abzuweichen.

Herr Tanschus erwidert, dass interessierte Händler den Kontakt zu ihm aufnehmen sollen.

Herr Adomeit erklärt, warum ausreichend Parkplätze vorhanden sein müssen.

Herr Buxbaum stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Verweisung in die Fraktionen einstimmig zu.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Cinderella Littmann

Stralsund, 18.07.2022